

Fruchtwelt Bodensee fokussiert aktuelle Trends und Herausforderungen im Obstbau

- **Rund 350 Ausstellende aus Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik**
- **Bodensee-Obstbautage mit Fachvorträgen und Diskussionen**
- **Vortragsprogramm, Ausstellerverzeichnis und Ticket-Shop online**

Friedrichshafen – Einen spannenden Austausch zwischen Praxis, Forschung und Politik bietet die Fruchtwelt Bodensee vom 20. bis 22. Februar 2026 in der Messe Friedrichshafen allen Vertreterinnen und Vertretern der Obstbau- und Agrarbranche sowie des Brennereiwesens. Unter Beisein von Staatssekretärin Sabine Kurtz aus dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg werden die Bodensee-Obstbautage am Messe-Freitag eröffnet. Die anschließende Podiumsdiskussion dreht sich um mögliche Ursachen für die derzeitige Änderung im Apfelkonsumverhalten insbesondere der jüngeren Generation. Neu in diesem Jahr ist eine Demo Area, auf der Maschinen und Geräte vorgeführt werden. Der Verband der Klein- und Obstbrenner bietet erstmals tägliche Kurzvorträge mit anschließender Verkostung von Cocktails mit Obstbränden. Das vielfältige Rahmenprogramm mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops findet auf zwei Bühnen statt und kann bereits jetzt online eingesehen werden.

Fachprogramm der Fruchtwelt Bodensee online einsehbar

Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik ist das Feld, indem die Fruchtwelt Bodensee qualitativ hochwertige Impulse aus bringt. Das mit renommierten Referenten aus Praxis und Wissenschaft besetzte Programm der Bodensee-Obstbautage kann bereits jetzt online eingesehen werden und wird maßgeblich von der Obstregion Bodensee, dem Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB), dem Landratsamt Bodenseekreis, dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben, dem Kreislandfrauen Verband Tettnang sowie der Marktgemeinschaft Bodenseeobst und der Württembergischen Obstgenossenschaft organisiert und zusammengestellt. Zentrale Themen sind in diesem Jahr Wassermanagement, Agri-Photovoltaik, digitale Helfer im

Hofbüro und auf dem Feld, der Umgang mit Pflanzenschutz und Konsumforschung.

Rund 350 ausstellende Unternehmen zeigen ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen, Sonderflächen konzentrieren sich auf Hofläden, Forschung und Entwicklung sowie den Bildungsbereich. Unternehmen, die erst seit Kurzem auf dem Markt aktiv sind, zeigen in der Start-Up Area ihre neuen Produkte wie beispielsweise Apfelerntemaschinen, Agrardrohnen und Photovoltaik-Anlagen.

Kurzvorträge zu hochprozentigen Cocktails am Brennerstand

Neben fachlichem Austausch bietet der Verband der Klein- und Obstbrenner Südwürttemberg/Hohenzollern in Halle B2 mehrmals täglich Kurzvorträge und Verkostungen an. Arthur Nägele, Experte für Brände und Liköre sowie Spirituosen-Sommelier Patrick Braun werden an allen Messestagen als Gesprächspartner vor Ort sein und zeigen, wie Cocktails mit Bränden gelingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für einen intensiven Branchenaustausch findet am Messe-Sonntag der Brennertag statt.

Exkursion zum Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB)

Für einen exklusiven Einblick in aktuelle Projekte öffnet das KOB Bavendorf allen Interessierten am Messe-Vortag seine Tore. In der Versuchsanlage der Ertragsphysiologie und Produktionstechnik können am Donnerstag, 19. Februar 2026, von 14 bis 16 Uhr, Pflanzungen mit verschiedenen Unterlagen, Sorten und Erziehungssystemen besichtigt werden. Zudem wird untersucht, ob die durch eine schmale Fruchtwand verbesserten Lichtverhältnisse den Ertrag optimieren und die Fruchtqualität erhöhen. Ergänzend präsentiert der Fachbereich Ernte, Lagerung und Fruchtqualität aktuelle Lagerversuche mit Fokus auf Energieeinsparung, intelligenter DCA-Steuerung und Ergebnissen zur neuen Kältemittelverordnung. Die Anmeldung zur kostenpflichtigen Exkursion ist über den Ticketshop der Fruchtwelt Bodensee ab sofort möglich.

Preise und Öffnungszeiten

Die Fruchtwelt Bodensee ist vom 20. bis 22. Februar 2026 von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 23 Euro, online 19 Euro. Der Ticketshop ist bereits geöffnet. Weitere Informationen und das Vortragsprogramm im Detail

unter: www.fruchtwelt-bodensee.de und
<https://www.instagram.com/fruchtwelt.bodensee/>

Pressekontakt:

Kerstin Rieger, Managerin Media Relations
Tel.: +49 7541 708-327
E-Mail: kerstin.rieger@messe-fn.de

Über die Fruchtwelt Bodensee

Die Fruchtwelt Bodensee ist die internationale Fachmesse für Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik. Ausstellende aus ganz Europa informieren im zweijährigen Turnus über die neuesten Entwicklungen und Produkte aus den Bereichen Obstbau, Brennereiwesen, Erntemaschinen, Pflanzenschutz, Baumschulen sowie Agrartechnik und Landhandel. Ergänzt wird das Informations- und Produktangebot der ausstellenden Unternehmen mit einem vielschichtigen und fundierten Konferenzprogramm der Bodensee-Obstbautage zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung. Zudem bietet der Standort Bodensee - das zweitgrößte Obstbaugebiet Deutschlands - ideale Rahmenbedingungen, um sich in der Region zu vernetzen.

Über die Messe Friedrichshafen

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt stehen 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m² einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messestage zur Verfügung. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren bietet vielfältige Nutzungsvarianten.